

# **Gemeinsame Gebetszeit**

## **PFINGSTNOVENE**

### **28. Mai 2020**

In dieser besonderen Zeit könnten Christinnen und Christen unterschiedlicher Sprachen gemeinsam um das Kommen des Heiligen Geistes bitten. Wir könnten gemeinsam die Gebetsanliegen dieser Wochen vor Gott tragen. Uns alle verbinden dieselben Erfahrungen. Für Christinnen und Christen anderer Sprachen kommt sicher noch hinzu, dass es gerade jetzt schwer war, nicht in die Heimat reisen zu können, wenn die Familie oder Freunde von Krankheit betroffen waren und möglicherweise aus dem Leben scheiden mussten. Zugleich gab es viel Solidarität und menschliche Verbundenheit: «social distancing» schliesst das nicht aus. Wir dürfen das Wirken des Heiligen Geistes darin erkennen, wir dürfen trotz allem für vieles dankbar sein.

**um 19:00 Uhr**

**(Bitte entsprechend anpassen)**

*Suchen Sie sich einen Platz und zünden eine Kerze an.  
Nehmen Sie sich eine Zeit der Stille, um sich bewusst zu machen,  
dass man zwar im Moment allein ist, aber in großer Gemeinschaft  
derer, die jetzt gemeinsam beten.*

### **Eröffnung**

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns.

**Lied** GL 342,1–4 (Komm, Heiliger Geist)

### **Einführung**

*Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen?  
Du hast Worte des ewigen Lebens.*

*Lassen Sie dieses Wort ein wenig in sich nachklingen und schließen ab  
mit:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.  
Amen.

## **GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.  
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,  
du Geist des Mutes, der uns stark macht.  
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.  
Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Liebe, die uns einig macht.  
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.  
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.  
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.  
Komm, Heiliger Geist!

## **LESUNG EINES BIBELVERSES**

Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.  
Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt,  
damit sie anderen nützt. Das alles bewirkt ein und derselbe  
Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er  
will.

*1 Kor 12,7.11*

Ich schliesse die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.

## **GEDANKEN ZUR LESUNG**

Wie der Vater aus nichts die Welt erschaffen hat, schenkt uns auch sein Atem die Gaben ohne unser Verdienst. Wie der Sohn die Brote vermehrt hat, vermehrt auch sein Beistand die uns geschenkten Gaben. Wie der Heilige Geist auf die Menschen herabkommt, gehen auch wir mit unseren Gaben auf die Brüder und Schwestern zu. Halten wir uns bereit dafür, mit dem Heiligen Geist und seinen Gaben die Welt zu bereichern. Komm Heiliger Geist!

## **HEILIG-GEIST-LIED** Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.

## **BITTEN**

In zuversichtlicher Hoffnung auf das Wort des Herrn „Ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll“ bitten wir den Heiligen Geist:

- Wir bitten für die Menschen, die sich aus Angst vor der Pandemie abgekapselt haben: Heiliger Geist, schenke ihnen Mut und Kraft.
- Wir bitten für alle Migranten und Migrantenseelsorger in der Schweiz: Heiliger Geist, lass sie ihrer Taufgnade treu leben und deine Freude bezeugen.
- Wir bitten für die Menschen ohne Heimat: Heiliger Geist, begleite sie bei ihrer Suche nach einer irdischen und der himmlischen Heimat.

*Ich schliesse die Bitten mit dem Vaterunser ab.*

## **SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## **Gebet in Zeiten der Pandemie**

Allmächtiger und barmherziger Gott, die Maßnahmen wegen des Coronavirus beeinträchtigen das öffentliche Leben in einer Weise, die wir vorher nicht kannten. Das macht uns den Ernst der Lage deutlich. Wir spüren, dass wir unser Leben nicht selbst in der Hand haben. Darum vertrauen wir uns dir an. Wir bringen dir unsere Angst und Sorge, aber auch unsere Bitten.

Wir beten für alle, die an dem Coronavirus erkrankt sind: schenke ihnen deine Hilfe und mindere ihre Ängste.

Wir bitten dich für alle Menschen,  
die sich um die medizinische Versorgung kümmern:  
segne und begleite sie in ihrem Dienst.

Wir bitten dich für alte und kranke Menschen,  
für die ein besonderes Risiko besteht.

Wir bitten dich für jene,  
die in diesen Tagen wichtige Entscheidungen  
über Maßnahmen gegen das Virus treffen müssen:  
schenke ihnen Weisheit und Mut, das Richtige zu tun.

Wir bitten auch für Menschen in Ländern,  
in denen die medizinische Versorgung schlechter ist als  
bei uns.

Hilf, dass es gelingt das Virus einzudämmen  
und bald Heilungsmöglichkeiten zu finden.

Wir wollen in unserer großen Sorge angesichts der Coronaerkrankungen aber auch für alle beten, die von anderen Nöten und Gefährdungen betroffen sind:  
wir beten um eine gute Lösung des Flüchtlingsdramas  
an der griechisch-türkischen Grenze und weltweit;  
wir beten für die Menschen in Syrien und anderen  
Krisen- und Konflikt-herden der Welt;  
wir beten für alle, um deren Not wir gar nicht wissen.  
AMEN.

**Segenslied:** GL 216, 1 / EG 222 „Im Frieden dein“